

Checkliste für Aufnahmen mit dem Handy

0 Grundsätzlich:

- ALLE DARGESTELLTEN PERSONEN MÜSSEN EINVERSTANDEN SEIN.
- LIZENZEN FÜR MUSIKSTÜCKE MÜSSEN ERWORBEN WERDEN.

1 Wie richte ich das Handy aus?

- QUERFORMAT. (Lediglich für Instagram-Videos wird das Hochformat benötigt)
- HAUPTKAMERA VERWENDEN. Das Video sollte mit der Hauptkamera des Handys aufgenommen werden. Sie befindet sich auf der Rückseite des Geräts und hat in der Regel eine wesentlich bessere Auflösung als die Frontkamera.
- HANDY FÜR DIE AUFNAHME AUF EINEM RUHIGEN UNTERGRUND PLATZIEREN. Das Handy sollte einen festen Stand haben und nicht über die Selfikamera aufgenommen werden. Für geringes Budget gibt es bei Bedarf Handyhalterungen, die man an Tischen befestigen kann oder Popsockets über die ebenfalls ein recht guter Stand auf diversen Flächen gegeben werden kann.
- KEINE VOREINGESTELLTEN FILTER ODER WEISSABGLEICHE VERWENDEN. Es tut immer gut, wenn das Video so authentisch wie möglich und damit auch die Farbwiedergabe so authentisch wie möglich ist.

2 Was sage ich?

- ÜBERLEGUNG: WEN möchte ich WARUM mit dem Video erreichen. Daraus leitet sich das WIE ab.
- KURZ UND KNAPP. Vorher überlegen was man sagen möchte. Alle relevanten W-Fragen durchgehen und die Informationen bündeln.
- ÜBUNG MACHT DEN MEISTER. Vorab eine kleine Trockenübung versuchen. Sollte ein Videoschnitt möglich sein, können Sätze in denen Versprecher passiert sind im direkten Anschluss der gleichen Szene wiederholt werden und es kann normal weitergesprochen werden. Im Nachgang kann das fehlerhafte Stück einfach herausgenommen werden.

3 **Wo stelle ich mich hin?**

- AUSSAGE IM VIDEO MIT HINTERGRUND UNTERSTÜTZEN. Stelle ich bspw. eine Institution vor, kann ich einen repräsentativen Hintergrund wählen (Logo im Hintergrund oder Kolleg*innen, die ihrer Arbeit nachgehen). Bei einer sehr formellen Ansprache reduziert man Ablenkungen im Hintergrund. Insgesamt sollte der Fokus immer auf den wesentlichen Kern der Botschaft gerichtet werden. Ein komplett weißer Hintergrund wirkt jedoch meist sehr tristlos.
- BLICKRICHTUNG FENSTER. Für eine gute Ausleuchtung und damit bestmögliche Qualität im Handybild, Protagonist*in mit Gesicht Richtung Fenster platzieren.
- BLENDEN DURCH DIE SONNE VERMEIDEN. Der/die Protagonist*in sollte nicht von der Sonne geblendet und helle Stoffe/Gesichter nicht überstrahlt werden. Milchglas oder ein bewölkter Himmel geben ein schönes diffuses Licht. Auch indirektes, natürliches Licht hat eine schöne Wirkung.
- GEGENLICHT VERMEIDEN. Ist der Hintergrund sehr hell, kann das Handy nicht die optimale Mitte aus hellen und dunklen Elementen im Bild finden, dadurch wird die relevante Person/werden die relevanten Personen im Bildvordergrund stark verdunkelt.

4 **Wie hört man mich möglichst gut?**

- AUFNAHMEN BESTENFALLS IN INNENRÄUMEN AUFNEHMEN.
- SO WENIG NEBENGERÄUSCHE WIE MÖGLICH. Auch die Fenster schließen.
- PROTAGONIST*IN SO NAH WIE MÖGLICH AM HANDY. Ist der Lärm in der direkten Umgebung nicht zu vermeiden (beispielsweise bei Außenaufnahmen oder großen Büroräumen), können externe Mikrofone zum Anstecken an das Handy erworben werden.